

# ÖKOSTADT-PROJEKTE 1987 - 2015

Intensive Gespräche mit der Regierung 1987-89

**Zukunftswerkstätten** nach Robert Junck in 12 Quartieren und  
**Zentrale Zukunftswerkstatt** mit Beamten und Experten 1988

Auswertungspublikation **Vorprojekt „10 Schritte für eine Oekostadt Basel“ 1989**

„**Gewaltfreie Kommunikation**“ Workshop mit Marshal Rosenberg

**Quartier- Kompostplätze**  
**Biolandbau und gesunde Ernährung, Vollwert-Kochkurse**  
**Aktionen mit Biobauern**

**Photovoltaik** auf der Tituskirche

Mitaufbau **Gellertremise** ( für die Umweltverbände)

**Masterspektakel** kritisches Quartierfest zum Masterplan Gundeli

**Atommülltransport – Initiative** (mit Greenpeace)

Alljährlicher **Wildpflanzenmärt** auf dem Andreasplatz seit 1989

**8 grosse Ökomärkte** im Neubad 1989 - 2004

**Quartierkontaktstelle für Stadtökologie** 1989 – 2015 im Unteren Kleinbasel

**Tempo 30- Aktionen in verschiedenen Quartieren**

**500 Meter Wildstauden-Hecke** und Spielplatz im Hirzbrunnen

**Kontaktstelle für Eltern und Kinder 4055** Stöberstrasse  
Mithilfe beim Aufbau **Familienzentrum Gundeli**

**Quartier-Reparaturführer 4054** (2002)  
**Quartierführer 4055**

**Begegnungsanlässe mit MigrantInnen** im Quartier

Mitarbeit **IG Kleinbasler Grünflächen**

Mitinitiantin „**Bäumlihof bleibt grün**“ - Initiative

Tagung „**Vor dem Zeitalter der Knappheiten**“ mit Prof. Isidor Wallimann

**1. Fassadenbegrünung : Glyzinienallee Feldbergstrasse mit 86 Pflanzen**

Redaktion und Führungen für das alljährliche  
**Exkursionsprogramm „Basel natürlich“** der Basler Umweltverbände seit 1995

**Stadtwanderungen : Stadträume und Quartiereigenheiten erleben und ökologisch werten**  
Aber auch : **Grünes Stadtmarketing !**

**Baumpatenschaften** (Pflanzen unter Strassenbäumen, Vielfalt, grüne Inseln und Pflege auf Allmend)

Intervention für **Naturnahe Familiengärten** (und weniger Gift im Boden) zusammen mit Pro Natura Basel

**Wildpflanzen und Pflege im Benkenpärkli**

## **10 Jahre Chemiekatastrophe Schweizerhalle :**

eindrückliche „**Feuernacht 1.11.96**“ in der Elisabethenkirche **mit Fackelumzug an den Rhein**

**Flick- und Flohmärt** im Gundeli (Abfallvermeidung)

**Stadt bäume** : Fälleinsprachen, Baummanifest, Aktionen, Baumspaziergänge

Mitinitiantin **Referendum gegen das Multiplexkino** auf der Heuwaage

**2. Fassadenbegrünung+Quartieraufwertung** : 22 Kletterrosen für die Elsässerstrasse 2005

„**100 Apfelbäume für Basel**“ Jubiläumsaktion 20 Jahre Ökostadt 2006/07

Erhaltung von Hochstammbäumen: **Zwetschgen-Selberpflücken in Oltingen /BL**  
Ideelle Partnerschaft mit „**Erlebnisraum Tafeljura**“ und Projekt **Posamenter**

**3. Fassadenbegrünung im St.Johann** (Auftrag CMS) mit 36 Kletterpflanzen (2008/09)

Basler Umwelttage Juni 2009: Grosse Standaktion am Rhein  
mit **Solarbötchen-Workshop für Primarschüler und Energie-Effizienz-Wettbewerb**

Siegerprojekt aus „Ideen für Basel“ der Basler Kantonalbank 2010:  
„**Basler Frühling**“ Pflanzen von 20`000 Krokus, Osterglocken, Scilla und Anemonen  
mit Freiwilligen und Arbeitslosen an den 4 grossen Strassen Kannenfeldplatz/Flughafenstrasse,  
Gundeldingerstrasse, Horburgstrasse und Schützengraben/Holbeinplatz

Basler Umwelttage im Mai 2011:

**Grün-Workshop** und vielseitige **Standaktion „ Machen Sie mehr aus Hinterhof und Garten!“**

**1.Rosenmärt** im Oktober 2011 im Innenhof Musikmuseum Lohnhof

**Plakataktion „25 Jahre Schweizerhalle“** mit Basler Appell (früher:Aktion Selbstschutz) Nov. 2011

**Bildschau „25 Jahre Ökostadt Basel“** Mai 2012 und Jubiläumsfest 1.11.12  
Jubiläumsaktion: Pflanzen von weiteren **5000 Osterglocken am Wettsteinallee-Kreisel**  
**mit Arbeitslosen und Stadthelfern** Oktober 2012

**schappo – Verleihung an Ökostadt Basel** für 25 Jahre ehrenamtliche Gemeinwohlarbeit April 2013

Umwelttag 1.Juni 13: **Energie-Spar-Parcours + Wettbewerb „Fit für die Energiewende!“**

**Referendum gegen Überbauung Stadtrandgebiete Süd und Ost** zusammen mit grossem Komitee  
und **gewonnene Abstimmung** „2xNein zu den Stadtrandentwicklungen“ September 2014

**Aktion „grüner Hinterhof und Vorplatz“** März 2015 Aufwertung von Wohnumfeld und Stadtklima  
Unterstützung bei Entsiegeln, Begrünen und Aufwerten geplant bis Ende 2017

Und Mithilfe bei zahlreichen anderen Aktionen, Referenden, Initiativen.....